

Medienmeldung vom 1. März 2011

Solothurn/Kanton: Fasnacht Gefahren

Mit dem «Schmutzigen Donnerstag» beginnen am 3. März 2011 die Fasnachtsaktivitäten im Kanton Solothurn. Auch die Kantonspolizei Solothurn freut sich auf diese Zeit, warnt jedoch vor einigen Gefahren. Damit Sie als Fasnächtler die bevorstehenden Fasnachtstage, von der Chesslete bis zum Aschermittwoch, fröhlich und unbeschwert geniessen können und ohne erhöhtes Risiko wieder nach Hause kommen gilt der Grundsatz «Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht!». Wenn immer möglich, benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Entschliessen Sie sich trotzdem für die Fahrt mit dem Auto, bestimmen Sie bereits im Vorfeld den Fahrer oder die Fahrerin für den Heimweg. Werden Sie sich nicht einig gibt es immer noch die Taxis.

Ebenfalls appelliert die Polizei an die Fasnächtler welche an den Chessleten in den verschiedenen Gemeinden teilnehmen, von Gewaltakten und Sachbeschädigungen abzusehen.

Sollte es trotzdem zu entsprechenden Vorkommnissen kommen, werden diese durch die Polizei geahndet und es wird für die Verantwortlichen strafrechtliche Folgen haben.

Die Kantonspolizei Solothurn wird während der Fasnachtszeit mit zusätzlichen Patrouillen im Einsatz stehen.